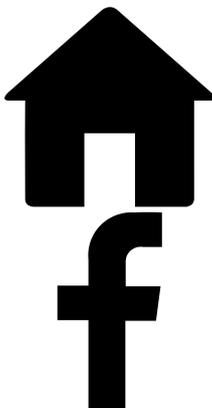


- 1. [Nachrichten](#)
- 2. [Politik](#)
- 3. [Deutschland](#)
- 4. [Schwarzer Kanal](#)

5. **Wer zählt als Opfer? Lockdown nahm mir den Vater, nun bedroht er meine Mutter**

Die FOCUS-Kolumne von Jan Fleischhauer **Wer zählt als Opfer? Der Lockdown nahm mir den Vater, jetzt bedroht er meine Mutter**
[Teilen](#)



[_Startseite](#)

Teilen



Ärzte am Krankenbett. (Symbolbild)

dpa/Armando Franca/AP/dpa

- FOCUS-Kolonne [Jan Fleischhauer](#)

Montag, 17.05.2021 10:8:23

Die Mutter des Autors wurde am 26. April mit einem Schlaganfall ins Krankenhaus eingewiesen. Seitdem ringen er und sein Bruder mit den Lockdown-Regeln, die jeden Kontakt verbieten.

Eine Frau steht in der Küche und füttert die Katze. Es ist 10 Uhr morgens. Am Mittag wird sie ihren Mantel überziehen und sich auf den Weg in die kleine Stadt machen, um wie jeden Tag italienische Freunde zum Mittagessen abzuholen. Sie ist 84 Jahre alt. Sie hat Mühe, sich an Dinge zu erinnern, die man ihr erst vor Kurzem erzählt hat. Manchmal kann sie sich auch ärgern. Aber wenn man sie fragen würde, wie es ihr geht, würde sie sagen, dass sie sich nicht beklagen könne.

Plötzlich wird ihr ein schwarzer Wolke im Kopf auf. Das Telefon klingelt, einer der Söhne ist am Apparat. Du redest so komisch, Mama, sagt er, was ist los?

Als sie wieder zu sich kommt, liegt sie in einem Krankenzimmer. Fremde Menschen treten an ihr Bett und machen sich an ihr zu schaffen. Sie fragt nach ihrem Zuhause, ihren Kindern. Die werde sie leider für längere Zeit nicht sehen können, sagt man ihr.

Feedback

Drucken

Fehler melden

Sie haben einen Fehler gefunden?

Die ältere Frau ist meine Mutter. Sie hat am 26. April einen Schlaganfall erlitten. Ich habe es in meiner letzten Kolumne erwähnt, als ich über die Unerbittlichkeit der Corona-Regeln schrieb. Wenn davon die Rede ist, dass man nicht voreilig öffnen dürfe, wird oft so getan, als gehe es darum, dass die Geburtstagsfeier pünktlich stattfinden kann oder der Jogger nach 22 Uhr wieder auf die Straße darf. Ich glaube, viele machen sich nicht bewusst, welche dramatischen Einschränkungen mit dem Lockdown verbunden sind, der nach wie vor in weiten Teilen Deutschlands gilt.

Besuchsverbot im Lockdown trotz Impfung: „Sie wissen, die Ansteckungsgefahr!“

Ich dachte, das Kontaktverbot in der Klinik wäre temporär. Irgendjemand werde schon ein Einsehen haben, dass dies für eine alte Frau, die plötzlich aus ihrer gewohnten Umgebung gerissen wurde, ein untragbarer Zustand ist. Aber es hatte niemand ein Einsehen. Alles, was wir zu hören bekamen, war, dass die Corona-Regeln grundsätzlich keine Besuche von Angehörigen erlauben würden. Ob man die Mutter nicht im Rollstuhl vor die Tür schieben könne, fragte mein Bruder. Nicht möglich, sagt die Stationsärztin. Sie wissen, die Ansteckungsgefahr! Aber die Wahrscheinlichkeit, sich mit dem Virus anzustecken, tendiert draußen doch gegen null. Es tut uns leid, keine Ausnahme möglich.

- [News zur Corona-Pandemie im Ticker](#)

Mein Bruder ist einmal geimpft, meine Mutter hat bereits ebenfalls eine erste Impfung erhalten. Spielt keine Rolle. Könnte man die Mutter nicht ein zweites Mal impfen, damit sie in die Gruppe derjenigen aufrückt, für die gelockerte Regeln gelten? Für Impfungen ist das Krankenhaus nicht zuständig. Außerdem gibt es auch bei vollständig Geimpften ein Restrisiko. Daher weiterhin: strenges Besuchsverbot.

Wir versuchen, uns aus den Bruchstücken an Informationen, die wir erhalten, ein Bild zu machen. Erst heißt es: ein leichter Schlag, man müsse sich keine Sorgen machen. Dann ist plötzlich von Lähmungserscheinungen die Rede. Ach, das hat Ihnen niemand gesagt? Ja, Lähmung der rechten Seite, das Sprachzentrum ist

ebenfalls betroffen. Damit entfällt auch die Möglichkeit zum Telefonat. Später heißt es, meine Mutter habe im Krankenhaus eine Hirnblutung erlitten, Folge einer dort erfolgten medikamentösen Behandlung.

Die Kolumne von Jan Fleischhauer finden Sie jeden Samstag im FOCUS Magazin



Focus

Außerdem im neuen Heft:

+ Rechte Flanke: Wie Friedrich Merz für Armin Laschet die Wahl gewinnen soll

+ Teure Zukunft: Was kostet eigentlich die Klimawende?

+ Gute Kohle: Yotam Ottolenghi schmeißt den Grill für Sie an

[Hier geht es zum aktuellen Magazin](#)

Das ist also die Lage: eine 84-jährige Frau, mutmaßlich verwirrt und geschockt, ohne Aussicht auf ein tröstendes Gespräch oder die Chance, sich mit jemandem, den sie kennt, über die Risiken einer Behandlung zu beraten. Angeblich hat man ihr empfohlen, einen Herzschrittmacher einsetzen zu lassen, da man Herzrhythmusstörungen festgestellt hat. Es heißt, sie habe die Operation abgelehnt. Ob sie wusste, was sie ablehnt?

Ich bin es leid, dass so getan wird, als habe der Lockdown keine Opfer zur Folge

Ich erzähle das nicht, weil ich Mitleid schinden will. Es gibt Menschen, die es noch schlimmer getroffen hat. Meine Schwägerin berichtet am Telefon von einer Freundin, die beide Eltern verloren hat, ohne dass sie Abschied nehmen können. Sie liege nachts manchmal wach und frage sich, wie die letzten Momente ihrer Eltern ausgesehen haben mögen, in der Isolation, ohne Gelegenheit, noch einmal die Hand eines vertrauten Menschen zu spüren.

Inzwischen sind immerhin die Palliativpatienten vom Kontaktverbot ausgenommen. So gesehen hat man Pech, wenn man zu langsam oder zu schnell stirbt. Was in den Krankenhäusern passiere, sei furchtbar, sagt die Schwägerin, und sie ist kein sentimentaler Mensch. Sie ist selbst Ärztin.

Ich erzähle das, weil ich es leid bin, dass so getan wird, als habe der Lockdown keine Opfer zur Folge. Ich bin immer wieder sprachlos, mit welcher Selbstverständlichkeit Menschen, die niemanden an die Pandemie verloren haben, im Namen der Corona-Opfer sprechen.

Mein Vater und der Lockdown: Das Virus hat ihn ausgelöscht

Ich habe in der erwähnten Kolumne beschrieben, was passiert, wenn man von der Berichterstattung in den Kampagnenmodus wechselt. Ich erwähnte dabei auch den „Spiegel“, der beim Kampf für „No-Covid“ mit einer Reihe von Prognosen spektakulär danebenlag. Am Nachmittag der Veröffentlichung meldete sich der Ressortleiter der Wissenschaftsredaktion, Olaf Stampf, [auf Twitter](#). „Wenn 70.000 Tote seit Oktober keine furchtbare Zahl ist, weiß ich auch nicht“, schrieb er. Hat Olaf Stampf einen Angehörigen verloren, fragte ich mich, als ich das las. Weiß er, wie es sich anfühlt, wenn erst der Vater stirbt und dann die Mutter?

Hier Fleischhauers Newsletter abonnieren!

Lesen Sie die wöchentliche Kolumne von Jan Fleischhauer, schon bevor sie auf der FOCUS-Online-Homepage erscheint. Plus: Videokommentare des FOCUS-Kolumnisten zu aktuellen Themen.

JETZT ABONNIEREN

Mein Vater ist im April letzten Jahres gestorben. Er lebte in einem Pflegeheim. Er hat sich furchtbar gegen den Umzug gewehrt, wie viele alte Menschen, die wissen, dass der Schritt unumkehrbar ist. Fast ein Jahr lang hat er gebettelt, dass man ihn wieder nach Hause lasse. Irgendwann hat er sich gefügt. Was ihn aufrecht hielt, waren die Besuche meiner Mutter. Morgens um 10 Uhr kam sie, um ihm beim Frühstück zu helfen. Sie saß neben ihm, wenn er in der Zeitung las, und auch, wenn er in seinem Rollstuhl döste.

Als die erste Welle Deutschland heimsuchte, hieß es, niemand außer dem Pflegepersonal dürfe das Heim betreten. Man kann der Heimleitung keinen Vorwurf machen, sie hat alles getan, was in ihrer Macht stand. Als meine Mutter wieder zu meinem Vater durfte, gab es den Mann, den sie verlassen hatte, nicht mehr. Wäre ich pathetisch, würde ich sagen: Das Virus hat ihn ausgelöscht, wie eine Kerze, der man den Sauerstoff entzieht. Zehn Tage später war mein Vater tot.

Ist er ein Corona-Opfer? Gehört er zu denen, die der bayerische Ministerpräsident als die „wahren Opfer“ der Krise bezeichnet hat? Was ist das überhaupt, ein wahres Opfer?

Die Zahl der Opfer ist kein Argument, gegen das sich jeder Einwand erübrigt

Der Gesundheitsminister hat einen Intensivpfleger in die Bundespressekonferenz eingeladen, damit er aus seinem Alltag berichtet. Das Video des Auftritts wurde tausendfach geteilt. Ich bewundere Leute, die Leben retten. Andererseits: Ist es nicht die Aufgabe eines Intensivpflegers, schwer kranke Menschen zu versorgen, unabhängig von der Art der Erkrankung?

Man könnte sich auch fragen: Warum lädt Jens Spahn nicht einen Kinder- und Jugendpsychiater ein, der Auskunft geben könnte, wie es auf seiner Station aufgrund des Lockdowns aussieht? Oder einen Seelsorger, der berichtet, wie es ist, wenn die Menschen einsam sterben, weil die Regeln es so verlangen? Weil man dann plötzlich einen anderen Blick auf die verhängten Maßnahmen bekäme?

Ich fürchte, wenn ich noch einmal höre, dass den Leuten, die für Lockerungen sind, Menschenleben egal seien, muss ich speien. „80.000 Menschen tot“, brüllte der ZDF-Moderator Jan Böhmmermann im Streit um die Videos, mit denen eine Reihe von Schauspielern gegen die Corona-Maßnahmen protestierte, ins Netz. Nur das: „80.000 Menschen tot“. So, als sei die Zahl der Menschen, die seit dem Beginn des Lockdowns an Covid gestorben sind, ein Argument, gegen das sich jeder Einwand erübrige.

Hat Jan Böhmmermann einen geliebten Menschen verloren? Trauert er um den Verlust? Oder ist sein Auftritt nur ein Stunt, eine der Aktionen, mit denen er sich im Gespräch hält? Ein Ressortleiter des Redaktionsnetzwerkes RND schrieb, die Schauspieler würden die Angehörigen verhöhnen. Ich weiß nicht, welche Angehörigen der Mann kennt. Ich fühlte mich nicht verhöhnt.

Am Dienstag durfte mein Bruder meine Mutter nach 16 Tagen sehen. Die Oberärztin sagte, ihr Zustand sei so traurig, dass er nahe an dem einer Palliativpatientin sei, da könne man eine Ausnahme machen. Er durfte eine Stunde lang ihre Hand halten. Bei der Verabschiedung erinnerte man ihn daran, dass dies wirklich eine einmalige Ausnahme gewesen sei.

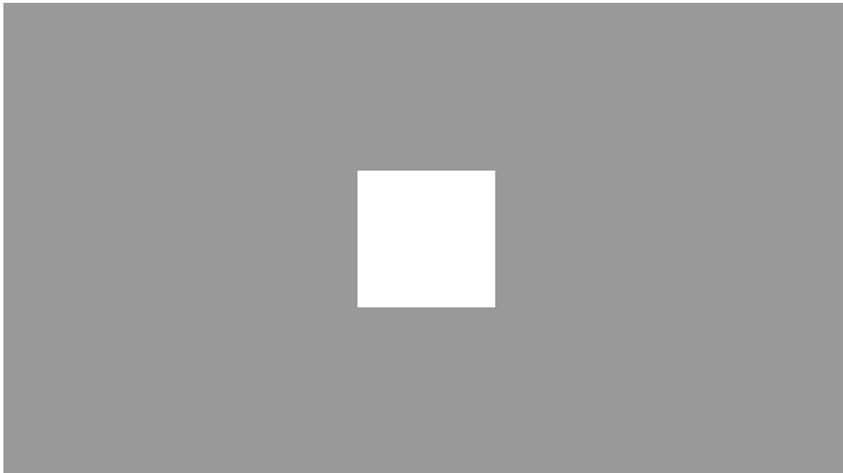
[Jetzt im Handel: Das neue Buch von Jan Fleischhauer \(Anzeige\)](#)

- [Lesen Sie hier alle Kolumnen von Jan Fleischhauer.](#)

Das könnte Sie auch interessieren:

- Vor allem Grünen-Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock konnte ihre Beliebtheit in den vergangenen Wochen erheblich steigern – und kommt nun sogar [CSU](#)-Chef Markus Söder nah. Doch es ist ein anderer, der den größten Beliebtheitszuwachs einkassiert, seit Union und Grüne ihre Kandidaten gekürt haben. Mehr dazu: [#BTW2021 - Politiker-Ranking: Keiner holt stärker auf als Laschet - doch Baerbock kann nur darüber lachen](#)
- Annalena Baerbock hat für den Fall eines Wahlsieges angekündigt, Kurzstrecken- und Billigflüge abschaffen zu wollen. Zudem verriet sie, dass ihr Mann Daniel Holefleisch seinen Job aufgeben wird, wenn sie Kanzlerin würde. Doch dank seines Vetorechts hätte auch alles anders kommen können. Mehr dazu: [Im Falle des Wahlsiegs - Baerbock will Kurzstreckenflüge abschaffen und verrät, dass Ehemann Job aufgeben würde](#)

Er warnte vor 2000er-Inzidenz: Lauterbach erklärt jetzt, warum es nie zum Horror-Szenario kam



Er warnte vor 2000er-Inzidenz: Lauterbach erklärt jetzt, warum es nie zum Horror-Szenario kam

FOCUS Online/Wochit

Über den Autor



Susanne Krauss

Die Leser lieben oder hassen ihn, gleichgültig ist Jan Fleischhauer den wenigsten. Man muss sich nur die Kommentare zu seinen Kolumnen ansehen, um einen Eindruck zu bekommen, wie sehr das, was er schreibt, Menschen bewegt. 30 Jahre war er beim SPIEGEL, Anfang August 2019 wechselte er als Kolumnist zum FOCUS.

Fleischhauer selbst sieht seine Aufgabe darin, einer Weltsicht Stimme zu verleihen, von der er meint, dass sie in den deutschen Medien unterrepräsentiert ist. Also im Zweifel gegen Herdentrieb, Gemeinplätze und Denkschablonen. Vergnüglich sind seine Texte allemal – vielleicht ist es dieser Umstand, der seine Gegner am meisten provoziert.

Sie können unserem Autor schreiben: Per Mail an j.fleischhauer@focus-magazin.de oder auf Twitter [@janfleischhauer](https://twitter.com/janfleischhauer).

Menschen hinter den Politikern/innen vorgestellt



[Markus Söder -
von Frau Karin](#)

[Wie reich Angela
Merkel ist](#)

[Annalena
Baerbock: Mar](#)

>>

Das könnte Sie auch interessieren

ANZEIGE

ANZEIGE

Forge Of Empires

Wenn du Zeit am Computer totschiagen musst, ist dieses...

Cars and Yachts

[Bilder] So reich ist Sebastian Kurz mit 34

Focus Boerse

Strafzinsen für alle: Uns droht der gefährlichste Zock der Geldgeschichte

Focus Boerse

Greta Thunberg und die erstaunlich lukrativen Geschäfte ihrer...

Casada Medical

AEROTRONIC Raumluftfilter von Casada: Reinigt bis zu 20x mal mehr als HEPA-Filter**deejo**

sponsored by Deejo

Ein Deejo-Messer passt sich jedem Stil an

Deejo, das ultraleichte und komplett personalisierbare Taschenmesser. Sichern Sie sich Ihr Exemplar!

[Jetzt kaufen](#)

Deejo bietet hunderte Kombinationsmöglichkeiten. Welche passt zu Ihnen?

[Jetzt kaufen](#)

Welches Finish wählen Sie?

[Jetzt ka](#)

Focus Boerse

Die Wahrscheinlichkeit für eine Euro-Währungsreform liegt bei 100 Prozent

Zum Thema



[Ein Kommentar von Hugo Müller-Vogg](#)

[#BTW2021](#)

[Gartenprofi rät](#)

[Rechnung der Grünen-Chefin: Verbieten, vorschreiben, abkassieren](#)

[Politiker-Ranking - keiner holt stärker auf als Armin Laschet, doch Baerbock kann nur darüber lachen](#)

[Dieses Abfallprodukt aus der Küche lässt Ihre Pflanzen in die Höhe sprießen](#)

Vielen Dank! Ihr Kommentar wurde abgeschickt.

Im Interesse unserer User behalten wir uns vor, jeden Beitrag vor der Veröffentlichung zu prüfen. Als registrierter Nutzer werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt, wenn Ihr Kommentar freigeschaltet wurde.

Artikel kommentieren [Netiquette](#) | [AGB](#)

Bitte loggen Sie sich vor dem Kommentieren ein [Login](#)

Überschrift Kommentar-Text

Schreiben Sie hier Ihren Kommentar zum Artikel: Die FOCUS-Kolumne von Jan Fleischhauer Wer zählt als Opfer? Der

Leser-Kommentare (67)

Bei den folgenden Kommentaren handelt es sich um die Meinung einzelner FOCUS-Online-Nutzer. Sie spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Montag, 17.05.2021 | 22:41 | [Matthias Joergensen](#) | 1 Antwort

[800000 Tote? Na und.](#)

Jedes Jahr sterben in Deutschland knapp eine Million Menschen. Ganz normaler Vorgang. Und dazu gehören auch die 80000 Toten. Obwohl das geht über zwei Jahre. Also eigentlich ein Witz. Die meisten Menschen wissen gar nicht, daß pro Jahr knapp 1 Million Menschen sterben. Die Unwissenheit und Interessenlosigkeit der meisten Deutschen generell ist schon erschreckend,

[Antwort schreiben](#)

- Dienstag, 18.05.2021 | 03:24 | [Niederwiesa Heidi](#)

Unwissend

Woher wollen Sie wissen , das die meisten Deutschen unwissend sind , was maßen Sie sich mit ihren Zeilen an? Ich weiß das der Tod zum Leben gehört , ich weiß das es jährliche viele Tausend Tode gibt ..ich weiß aber auch , das hier bewußt gegen die Ethik des Menschen verstoßen wird und da helfen mir keine Worte , zum Beispiel von dem Herren Steinmeier...

Weitere Kommentare (10)

Montag, 17.05.2021 | 20:19 | [Niederwiesa Heidi](#)

[Ausgelöscht](#)

Wer kümmert sich um uns leidenden , niemandem...man sollte den Staat verantwortlich machen ...weiß überhaupt jemand wie es einem ergeht , der Mann , paar Tage vor seinem 77 . Wird mit Verdacht auf Schlaganfall eingeliefert...nach zwei Stunden steht das Ergebnis fest , COVID-19... ich 72 muß 14 Tage in Quarantäne...und wie ja in jedem KH , hartes Besuchsverbot ...weiß jemand wie es einem da im 55. Ehejahr geht ... NEIN ...da helfen auch keine Kerzen im Fenster...der Liebste starb drei Wochen an diesem grausamen Virus aber für mich starb er ...daran , das er seine Liebsten nicht sehen darf ...wie grausame können diese Gesetze sein ...

[Antwort schreiben](#)

Sonntag, 16.05.2021 | 21:50 | [Till Jobstvogt](#)

[Davon kann ich derzeit auch ein Lied singen](#)

Allerdings ist es bei mir meine Lebensgefährtin, welche ich seit dem Schlaganfall am 06.03.2021 nicht mehr gesehen habe. Also mittlerweile 71 Tage! Ich empfinde es irgendwie als Menschenunwürdig, zumal die Unterstützung durch Angehörige besonders wichtig ist. Klar ist der Schutz wichtig. Aber nicht um jeden Preis

[Antwort schreiben](#)

Sonntag, 16.05.2021 | 21:47 | [Hugo Müller](#) | 1 Antwort

[Jetzt kommt er mit dem emotionalen Modus.](#)

Die ganze Pandemie über haben wir einen hochmütigen, arroganten, besserwisserischen Fleischhauer erlebt. Und auf einmal wird er emotional, vielleicht auch wegen der eigenen Elternrolle? Das Ableben der Eltern zu erleben "schlaucht" jedes Kind, vor allem, wenn es ein Prozess ist. Mein Vater starb an Krebs, meine Mutter nach mehreren Schlaganfällen und einer Gehirnblutung. Ohne Corona, aber deshalb nicht weniger belastend. Mit der gleichen Mitleidlosigkeit, die Fleischhauer durchblicken ließ, sage ich nun, daß es sich um Einzelschicksale handelte. Kollateralschäden. Menschen, deren Zeit gekommen war. Vielleicht schaut der Autor selbstkritisch seine Werke des vergangenen Jahres durch, wann ER sich in ähnlicher Weise geäußert hat, weil ihn etwas "nervte" oder es nicht einsehen wollte.

[Antwort schreiben](#)

- Montag, 17.05.2021 | 20:49 | [Jutta Denker](#)

Eine häufige Erfahrung

Diejenigen, die am überheblichsten den Infektionsschutz lächerlich gemacht haben, beklagen dann noch obendrein am meisten die bitteren Folgen der Pandemie. Aber Schuld tragen natürlich immer die anderen.

Sonntag, 16.05.2021 | 15:38 | [Holger Karmbach](#) | 2 Antworten

[Laut dem Bundesgesundheitsministerium...](#)

war die Auslastung der Intensivstationen auch im letzten Jahr bei im Schnitt 75-78%. Das sind diese Stationen aber schon all die Jahre hindurch. Warum? Weil der Staat eine Prämie an Krankenhäuser zahlt, wenn die Belegung bei etwa 75% liegt. Sinkt die Zahl, werden einfach Bettenstellen abgebaut, später wieder zugebaut. Und so heimst man Prämien ein. Und über die ganzen Corona-Monate war der Anteil an Coronapatienten selber im Schnitt nur bei 5%, aber nie über 8%. Schon recht eindeutig, diese Zahlen. Und sie sind sogar öffentlich zugänglich. Die Geschichten der "Intensivstationen am Rande des Zusammenbruchs" sind eine Mär. Und so, wie selbst DieLinke es ans Tageslicht (im Bundestag) brachte: selbst in Coronazeiten entlassen Kliniken Tausende Pfleger.

[Antwort schreiben](#)

- Sonntag, 16.05.2021 | 20:25 | [Thomas Eisert](#)

Zu kurz gedacht...

Stimmt, auch im letzten Jahr war die Auslastung der Intensivstationen so hoch. Aber offenbar haben Sie wenig Erfahrung, was ein Covid-Patient auf einer Intensivstation für Mehrarbeit macht. Zudem - es lagen da viel mehr andere Schwerstkranke zur Behandlung. Für die aber ist nun kein Platz dort oder für deren OPs, weil die nicht mit Corona-Patienten auf einer Station liegen können.

[Alle Antworten \(1\)](#)

Sonntag, 16.05.2021 | 15:21 | [Jutta Denker](#) | 5 Antworten

[Die Folgen von Egozentrik und Rechtspopulismus](#)

Es sind grausame, teils unmenschliche Zustände in unseren Krankenhäusern; auf den Corona-Stationen ebenso wie auf anderen Stationen, auf denen ein Besuchsverbot herrscht. Ob diejenigen, die bei uns die zweite und dritte Welle verursacht haben, die für ihr Recht auf Party demonstrieren und die Infektionsschutzmaßnahmen gezielt sabotieren oder dazu aufrufen, irgendwann die Folgen ihres egozentrischen Treibens erkennen? Womöglich ist es ihnen egal, so wie Herr Gauland im November noch im Bundestag lapidar sagte: "Im Straßenverkehr sterben auch Menschen". Ich wundere mich immer wieder, dass selbsternannte Querdenker und rechtspopulistische Saboteure angesichts der 80.000 Toten und des Kammers, den sie über viele deutsche Familien gebracht haben, überhaupt noch in den Spiegel schauen können.

[Antwort schreiben](#)

- Sonntag, 16.05.2021 | 22:32 | [Kristina Schreiber](#)

Fr. Denker

Die Zustände in den Krankenhäusern waren schon vor der Pandemie stark verbesserungswürdig, Würde muss man in manchen Kh mit der Lupe suchen. Sinken Ihrer Meinung nach jetzt die Infektionszahlen, weil so wenig gg die Maßnahmen demonstriert wird? Was denken Sie, wo Herr Seehofer gefeiert hat? Und was meinen Sie, warum in Ländern wie Schweden, Florida, Texas, South Dakota zB keine Katastrophe ausgebrochen ist?

[Alle Antworten \(4\)](#)Sonntag, 16.05.2021 | 13:01 | [gerhard.schnoor](#) | 1 Antwort[Nur eine Zahl](#)

Der durchschnittliche Belegungsgrad durch Covid 19 Patienten auf den Intensivstationen lag 2020 in den deutschen Krankenhäuser bei 4%. Quelle: bmg

[Antwort schreiben](#)

- Sonntag, 16.05.2021 | 20:27 | [Thomas Eisert](#)

2020...

Erinnern Sie sich an den Sommer 2020? Nach einer kurzen ersten Welle im Frühling? Das war Corona 2020... Da ist der Durchschnitt leicht so niedrig. In den ersten 5 Monaten des Jahres 2021 hatten wir zwischen 7 und 12%. Dann berechnen Sie mal schön den Durchschnitt für 2021....

Sonntag, 16.05.2021 | 12:50 | [Arno Schäfer](#)[@Fleischhauer](#)

Ich kenne Ihre Situation sehr gut. Mein Bruder ist vor kurzem nach langer Krankheit verstorben -aber zuhause, im Beisein seiner Frau und seiner Kinder. Wahrscheinlich hätte er in seinen letzten Wochen im Krankenhaus besser versorgt werden können, aber aus genau all den genannten Coronagründen wollte er unbedingt zuhause bleiben, damit seine Familie noch bis zuletzt an seiner Seite sein konnte. Daher mein Rat: Holen sie Ihre Mutter nach Hause, nutzen Sie die Zeit, die Sie noch haben, um sich von Ihr zu verabschieden und all die Dinge auszusprechen und zu versöhnen, die da noch auszusprechen und zu versöhnen sind. Holen Sie sich Unterstützung von ambulanter Pflege und ambulatem Palliativteam. Das Krankenhaus wird Ihnen nicht Corona-mäßig entgegenkommen -hier müssen Sie sich selbst helfen!

[Antwort schreiben](#)Sonntag, 16.05.2021 | 12:03 | [Andreas Bogner](#) | 1 Antwort[Meine Fortsetzung](#)

ich sprach von all den Opfern und wir werden feststellen, dass wir fast alle irgendwie Opfer sein werden Aufgrund der Maßnahmen. Ich war bei den Kindern. Kinder die für immer geschädigt sind. Soziale Bindungen die nicht geknüpft werden können, Ängste die aufgebaut werden. ich bin Lehrer und stellvertretender Schulleiter und verfolge das Leid der Schüler. Wir haben viele Kinder verloren, was zum Teil in den Familie passiert ist schlimm. Ich möchte jetzt aber von nahezu allen Schülern sprechen. Nahezu keiner wird ohne Schäden aus dieser langen Misere gehen. Für viele wird es leicht möglich sein die Lernlücken aufzuarbeiten, für andere überhaupt nicht. Gemeinsam haben sie jedoch die bleibenden Schäden die sie ein ganzes Leben begleiten werden. Wir haben vieles nachhaltig demoliert...

[Antwort schreiben](#)

- Sonntag, 16.05.2021 | 13:56 | [Hermann Rüger](#)

Bleibende Schäden

Kinder haben bleibende Schäden, die sie ihr ganzes Leben begleiten werden? Und Sie wollen ein Pädagoge sein? Dann haben Sie in den Psychologie-Vorlesungen aber eher geschlafen als aufgepasst!

Sonntag, 16.05.2021 | 11:58 | [Andreas Bogner](#)[Zu viel Opfer für den Schutz potentieller Opfer](#)

Herr Fleischauer, ich weiß nicht ob Sie diesen Kommentar lesen, aber ich bin Ihnen dankbar, dass Sie immer auch mal die andere Seite beleuchten. Leider ist dafür im Focus auch nur noch teilweise Platz und lediglich bei der NZZ findet man noch Journalismus abseits des Mainstream. Dinge müssen angesprochen werden und leider muss man heute wohl für alles einen "Shitstorm" aushalten. So auch in den Kommentaren hier, bei denen manches unsäglich ist. Es ist sicher schlimm einen angehörigen wegen Covid 19 zu verlieren. 80.000 Tote. Selbst wenn tatsächlich alle direkt wegen Corona verstorben sein sollten, so dürfen wir doch nicht all die anderen Opfer vergessen Um mich herum gibt es finanzielle Pleiten, Selbstmordgedanken, Hoffnungslosigkeit. Alte Menschen die niemanden sehen dürfen. Kinder der tbc.

[Antwort schreiben](#)

Weitere Kommentare (10)

Aus unserem Netzwerk

Focus Boerse

Strafzinsen für alle: Uns droht der gefährlichste Zock der Geldgeschichte

Eucerin

93% weniger Pigmentflecken dank Eucerin Anti Pigment

ANZEIGE

Grüner Fisher

Wie weit bringen Sie 500.000 € im Ruhestand?

Focus Boerse

Greta Thunberg und die erstaunlich lukrativen Geschäfte ihrer Hintermänner

SPONSORED Content empfohlen von

✕ Sie waren einige Zeit inaktiv, Ihr zuletzt gelesener Artikel wurde hier für Sie gemerkt.



Wer zählt als Opfer? Der Lockdown nahm mir den Vater, jetzt bedroht er meine Mutter [Zurück zum Artikel](#) [Zur Startseite](#)

Lesen Sie auch

	<p>„Schwarzer Kanal“ abonnieren Verfolgen Sie die neuesten Artikel zum Thema „Schwarzer Kanal“ in Ihrem RSS-Reader oder E-Mail-Programm</p>	
--	---	--

[Fitnesscenter ab 1. Juni geöffnet: Vereine dürfen trainieren](#)

[News zur Corona-Pandemie](#)
[Wieler: "Ich hoffe sehr, dass diese Erkenntnis im Gedächtnis bleibt"](#)

[News zur Corona-Pandemie](#)
[Indische Regierung verbietet Begriff "indische Variante"](#)



[RSS](#)



[Shopping-Deal mit FOCUS Online](#)

[Zugelassener Corona-Selbsttest für zu Hause – schon ab 5,80 Euro pro Antigentest](#)

[Lotto am Mittwoch](#)

[Das sind die aktuellen Gewinnzahlen vom 22. Mai](#)

24-Stunden Newsticker

- [AfD: Ermittlungen gegen Björn Höcke - Hausdurchsuchung beim Thüringen-Chef](#)
- [Bundestagswahl 2021: Aiwanger: Freie Wähler sind "die letzte Rettung"](#)
- [Höhenflug der Grünen gestoppt? Baerbock stürzt in "Politbarometer" massiv ab](#)

[Alle News anzeigen](#)

Anzeige



[Immer der günstigste Strom- und Gastarif](#)

[Remind.me Wechselservice: Jetzt unverbindliches Angebot vom Tarif-Experten sichern!](#)

Neueste Artikel & Videos

- 
[Erinnerung an den Fall George Floyd "Ich habe Angst": Video von brutalem Polizeieinsatz gegen Schwarzen sorgt für Wirbel](#)
- 
[Mevlüt Cavusoglu wirbt um Urlauber Tourismussaison steht kurz bevor: Erdogan-Minister warnt vor "unnötiger Polemik"](#)
- 
[Star-Koch Über entscheidende Gastro-Frage sagt Tim Mälzer: "Sehe kein Konzept der Politik"](#)
- 
[Terrorfinanzierung Geld für Kinder fließt in Raketen – die perverse Strategie der Hisbollah-Vereine](#)
- 
[Grünen-Kanzlerkandidatin Baerbocks Pannen-Protokoll zeigt die 4 Fehler seit ihrer Nominierung](#)

Finanzvergleich



Tagesgeld-Vergleich

- [Festgeld-Vergleich](#)
- [Depot-Vergleich](#)
- [Autokredit-Vergleich](#)
- [Ratenkredit-Vergleich](#)

FOCUS Online Kleinanzeigen

- [WISO ZDF Steuer](#)

Mit Gutscheinen online sparen

- [Aktionen und Rabatte bei OTTO](#)
- [Aktuelle Gutscheine bei eBay](#)
- [Gutscheine bei H&M](#)
- [Aktionen und Rabatte bei Audible](#)
- [Im Sale bei ABOUT YOU sparen](#)
- [Rabattaktionen bei der Consorsbank](#)

Kreditkarten im Überblick



[Auf der Suche nach der passenden Kreditkarte?](#)

[Kreditkarten-Vergleich: Finden Sie die perfekte Kreditkarte für Ihre Bedürfnisse](#)

Weitere Gutscheine, Angebote und Rabatte

- | | | |
|---|--|---|
| • Aktuelle LIDL-Gutscheine | • Online-Rabatte bei ROSSMANN | • Aktuelle LIDL-Gutscheine |
| • Rabatte bei GALERIA.de | • Gutscheine und Angebote zu Netflix | • Rabatte bei GALERIA.de |
| • Gutscheine bei Mister Spex | • Online Angebot bei OBI | • Gutscheine bei Mister Spex |
| • Angebote bei Microsoft | • Gutschein-Aktionen bei Spotify | • Angebote bei Microsoft |
| • Bei Lieferando sparen mit unseren Gutscheinen | • Gutscheine von Verivox | • Bei Lieferando sparen mit unseren Gutscheinen |

[1](#)
[2](#)

Entdecken Sie die aktuellsten Prospekte!



[OBI Prospekt Im OBI Prospekt online blättern!](#)



[Lidl Prospekt Sparen jetzt so einfach wie noch nie!](#)



[Kaufland Prospekt Aktuelle Kaufland Angebote!](#)



[ALDI SÜD Prospekt Alle Angebote aus den neuen ALDI SÜD Prospekten!](#)



[Marktkauf Prospekt Alle Angebote aus den neuen Marktkauf Prospekten!](#)

[Focus-Heft-Ab](#) [RSS](#) [Newsletter](#) [Archiv](#) [Sitemap](#)
[Kontakt](#) [Datenschutzerklärung](#) [Datenschutzeinstellung](#) [AGB](#) [Impressum](#) [Inserieren](#)

Persönlicher Newsletter

Fotocredits:

dpa/Klaus-Dietmar Gabbert/dpabild, Lidl, dpa/Sven Hoppe, FOCUS Online / dpa, imago images/Stephan Wallocha, Susanne Krauss, Jens Büttner/dpa-Zentralbild/ZB/Archivbild, dpa/Daniel Biskup, Thomas Kierok/ZDF/dpa, Michael Kappeler/dpa/Archivbild, dpa/Matthias Balk, imago images/IPON, dpa, Aldi Sued, dpa/Kay Nietfeld/dpabild (3), Reuters/K. Lamarque, OBI, Marktkauf, dpa/Kay Nietfeld/dpa, Kaufland, dpa/Bernd von Jutrczenka/dpa, Andreas Gora - Pool/Getty Images, Getty Images/Sean Gallup, Clemens Bilan - Pool/Getty Images, 2019 Getty Images/Thomas Lohnes, imago images/Eibner, dpa/Federico Gambarini/dpabild, Kay Nietfeld/dpa (2), Pradeep Gaur/SOPA Images via ZUMA Wire/dpa, FOCUS Online, AESKU, .. dpa/Wolfgang Kumm, AP, Focus, dpa/Armando Franca/AP/dpa, dpa/Thierry Roge/BELGA/dpa, dpa/Jens Wolf, dpa/Daniel Reinhardt, Emrah Gurel/AP/dpa/Archiv, Remind.me Stromrechnung Teaserbild, dpa/Rolf Vennenbernd/dpa, dpa/Stefan Sauer

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.

[FOCUS Online Nachrichten](#)

© FOCUS Online 1996-2021

Verpassen Sie keine Eilmeldungen von FOCUS Online

Lassen Sie die Benachrichtigungen zu, um immer auf dem Laufenden zu bleiben